

23.02.2012

011

über Herrn Beigeordneten Stein - Dezernat III  
über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Stein  
gez. Buchhorn

**Aufstockung der Mittel für den Integrationsrat um 3.000 €  
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt  
2012  
- Nr. 1507/2012 (ö)**

**Stellungnahme:**

Gem. § 27 Abs. 10 der GO NRW sind dem Integrationsrat oder dem Integrationsausschuss die zur Erledigung seiner Aufgabe erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Frage, welche die dem Integrationsgremium zur Verfügung zu stellenden erforderlichen Mittel sind, hat der Rat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Ausgestaltung der Integrationsgremien zu beantworten (Wansleben in: Praxis der Kommunalverwaltung, Anm. 1 zu § 27 GO NRW).

Im Haushalt 2012 sind unter Kosten Integrationsrat (Innenauftrag 330001060103, Sachkonto 549900) insgesamt 8.500 € vorgesehen.

Aus dieser Position sind Sitzungsgelder, Fahrt- und Fortbildungskosten, besonderes Verbrauchsmaterial, Abonnementskosten für Fachliteratur usw. sowie Aufwendungen für Aktionen/Aktivitäten des Integrationsrates zu zahlen. Allein für die Sitzungsgelder sind bei 6 Sitzungen im Jahr und 25 gewählten Mitgliedern rd. 4.500 € bereits verplant.

Nach der Konstituierung des neuen Integrationsrates Ende 2010 hat sich dieser vorgenommen, die Bekanntheit des Integrationsrates und den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern.

Hierzu wurden in 2011 zusätzliche Aktivitäten ins Leben gerufen und durchgeführt, wobei auch Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wurde:

- Herausgabe der neuen Zeitung Vielfalt. Diese soll künftig mindestens zweimal jährlich erscheinen.
- Der Integrationsrat auf Tour.

An 4 Samstagen im Februar und März 2011 informierten Mitglieder des Integrationsrates in Rheindorf, Opladen, Schlebusch und Wiesdorf über ihre Arbeit und suchten das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Diese Aktion wird auch 2012 stattfinden.

- Das offene interkulturelle Frühstück  
Ein niederschwelliges Angebot an interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich auszutauschen und in Kontakt zu kommen.
- Interkulturelle Bürgersprechstunde  
Mitglieder des Integrationsrats standen zur Sprechstunde interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anregungen rund um den Integrationsrat im persönlichen Gespräch zur Verfügung.
- Stärkere Beteiligung am kulturellen Leben in Leverkusen  
Beteiligung mit einer eigenen Station an der Leverkusener Kunstnacht.
- Vermehrt Aktionen zur politischen Bildung und Information, z.B. Organisation eines Diskussionsabends zur „Arabischen Revolution“.

Diese Aktionen und Aktivitäten müssen entsprechend bekannt gemacht und beworben werden, z.B. durch Handzettel und Plakate. Für die Zeitung in einer Auflage von jeweils rd. 2.000 Stück fallen Kosten für Layout, Erstellung der Druckdateien und den Druck selber an.

Eine Erhöhung des genannten Haushaltsansatzes würde eine auskömmlichere Finanzierung der Arbeit des Integrationsrates ermöglichen. Wie eingangs erläutert, obliegt diese Entscheidung dem Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen.

gez.  
H. Roth